

#gemeinsamdigital –

Den Mittelstand bei der Digitalisierung unterstützen

Februar 2021: Online-Angebote zur Daten- und Informationssicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Digitalisierung in Unternehmen nach vorne bringen – das ist das Ziel der gemeinsamen Initiative von DIHK und Industrie- und Handelskammern. Unter dem Motto "#gemeinsamdigital" bieten wir Ihnen jeden Monat Online-Informationsveranstaltungen zu jeweils einem Schwerpunktthema an. Die Webinare im Februar drehen sich rund um das Thema IT-Sicherheit. Denn wenngleich eine verstärkte Digitalisierung viele Vorteile bringt, so birgt sie auch Gefahren.

Wir laden Sie deshalb herzlich ein, sich bei unseren Webinaren zu relevanten IT-Sicherheitsthemen zu informieren. Die Referenten werden Sie über mögliche Sicherheitsrisiken und Bedrohungen aus dem Netz aufklären und darüber informieren, wie sich Unternehmen besser schützen können. So eröffnen unsere Gäste vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) am 12. Februar die Veranstaltungsreihe mit der Vorstellung des neuen BSI-Lageberichts zu IT-Sicherheit. Von Ronald Schulze, Informationssicherheitsbeauftragter beim DIHK, erfahren Sie am 19. Februar, wie Ihr Unternehmen im Falle eines IT-Notfalls handeln sollte, bevor das Landeskriminalamt Hamburg am 23. Februar erläutert, wie man Erpressungstrojanern mit geeigneten Backup-Strategien entgegenwirkt. Die Veranstaltungsreihe schließt mit einem Erfahrungsbericht zu Cyber-Vorfällen im Mittelstand sowie mit einem Einblick in die Risikotrends im Bereich IT-Sicherheit am 26. Februar.

Sie können sich auf der Webseite www.dihk.de/gemeinsamdigital für die Webinare anmelden. Bitte notieren Sie sich die Termine, Sie erhalten einige Tage vor dem Webinar die Zugangsdaten per Mail. Auf der Webseite finden Sie zudem Informationen, Termine und Anmeldemöglichkeiten zu weiteren Online-Angeboten der IHK-Organisation rund um das Thema Digitalisierung. Freuen Sie sich mit uns auf ein abwechslungsreiches Programm mit wertvollen Erfahrungsberichten und Informationen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Webinare im Überblick:

Termin	Thema	Referent:in
12. Februar, 9:00 - 10:00 Uhr	IT-Sicherheit: Die größten Bedrohungen	Stefan Becker, Simona Autolitano, BSI
19. Februar, 9:00 - 10:00 Uhr	IT-Notfall! Was nun?!	Ronald Schulze, DIHK
23. Februar, 09:00 - 10:00 Uhr	Erpressungstrojanern einen Strich durch die Rechnung machen	Andreas Dondera, LKA Hamburg
26. Februar 9:00 – 10.15 Uhr	IT-Sicherheit im Mittelstand – Trends und Tendenzen, Erfahrungen und Handlungstipps	Prof. Dr. Sachar Paul, Hochschule Mannheim und Martin Wundram, DigiTrace

IT-Sicherheit: Die größten Bedrohungen

Stefan Becker und Simona Autolitano, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

12. Februar 2021, 09:00 bis 10:00 Uhr

Täglich mehr als 300.000 neue Schadprogramme, bis zu 20.000 neue Bot-Infektionen pro Tag, insgesamt 117 Millionen neue Schadprogramm-Varianten. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik – kurz BSI – beobachtet alljährlich einen Anstieg der IT-Bedrohungen, so auch in seinem Lagebericht für das Jahr 2020. Coronabedingt haben im letzten Jahr die Abhängigkeiten der Unternehmen von einer funktionierenden IT und von sicheren digitalen Infrastrukturen noch einmal deutlich zugenommen. Das BSI beobachtet aber nicht nur, welche Gefahren drohen, sondern unterstützt die Unternehmen auch dabei, ihre wichtigen Daten und Informationen zu schützen. Stefan Becker und Simona Autolitano geben einen Überblick über die aktuellen Cyberbedrohungen, den BSI-Lagebericht sowie die entsprechenden Abwehrmaßnahmen. #

IT-Notfall! Was nun?!

Ronald Schulze, Leiter Koordinationsstelle IT-Sicherheit|CISO, DIHK

19. Februar 2021, 9:00 bis 10:00 Uhr

Jede Organisation kann davon betroffen sein. Sei es durch einen rein technisch bedingten Vorfall oder auch auf Grund eines Befalls der IT-Systeme mit Schadcode. Aber nicht alles muss zu einem Sicherheitsvorfall führen. Wann ist eine Störung wirklich ein Notfall? Und was ist dann zu tun? Diese Fragestellungen, aber auch bestehende Regularien (so z.B. der neue BSI-Standard 200-4) werden betrachtet.

IT-Sicherheit zum Frühstück: Erpressungstrojanern einen Strich durch die Rechnung machen

Andreas Dondera, Leiter der Zentralen Ansprechstelle Cybercrime im LKA Hamburg

23. Februar 2021, 9:00 bis 10:00 Uhr

Wie wichtig Backups (=Sicherungskopien) sind, lernen viele Unternehmen leider erst, wenn es zu spät ist. Mit regelmäßigen Datensicherungen haben die Erpresser nicht viel gegen Sie in der Hand. Im Fall der Fälle können Sie Ihre Daten wiederherstellen und die Cyberkriminellen gehen leer aus. Sie wollen wissen, wie? Nehmen Sie an dem von der Handelskammer Hamburg organisierten Webinar teil und lernen Sie IT-Sicherheit zum Frühstück. Ein Experte vom Landeskriminalamt Hamburg zeigt Ihnen, wie Sie Backup-Strategien in Ihrem Unternehmen umsetzen.

IT-Sicherheit im Mittelstand: Trends und Tendenzen in 2021, Handlungstipps und Erfahrungen zu Cyber-Vorfällen im Mittelstand

Prof. Dr. Sachar Paulus, Hochschule Mannheim und Partner der Transferstelle IT-Sicherheit im Mittelstand (TISiM)

Martin Wundram, Geschäftsführer und Berater für IT-Sicherheit und IT-Forensik bei DigiTrace

26. Februar 2021, 9:00 bis 10:15 Uhr

Besonders der Mittelstand sieht sich mit den zunehmend komplexer werdenden Herausforderungen im Bereich der Cyber-Sicherheit konfrontiert. Grund genug, um einen Blick in das neue Jahr zu werfen. Prof. Dr. Sachar Paulus gibt einen Einblick in die Risikotrends im Bereich IT-Sicherheit. Welche Veränderungen sind im neuen Jahr zu erwarten und auf welche Gefahrentrends und Tendenzen sollten sich kleine und mittlere Unternehmen vermehrt einstellen? Aus der Sicht eines IT-Forensikers und Beraters berichtet Martin Wundram zudem von konkreten Erfahrungen aus dem Mittelstand.